

# Schulinternes Fachcurriculum Mathematik Grundschule Lütte School

Im schulinternen Fachcurriculum Mathematik werden die Kerninhalte und Kompetenzen, die in den Fachanforderungen ausgewiesen sind, den einzelnen Jahrgangsstufen zugeordnet. Die schulinternen Fachcurricula enthalten konkrete Beschlüsse zu den Aspekten: Unterricht, überfachliche Kompetenzen, Sprachbildung, Differenzierung, Lehr – und Lernmaterial, Medienkompetenz, basale / grundlegende Kompetenzen und Leistungs – beurteilung.

#### 1. Unterricht

Jede Lehrkraft plant ihren Unterricht auf Grundlage der Fachanforderungen und genauer Diagnose der Lerngruppe. Neben der Einschätzung der Lehrkraft im Unterricht stehen folgende Diagnoseinstrumente Verfügung:

- LEA in Klasse 1 (Eingangsdiagnose) ab Schuljahr 2025/2026
- Teste Dich Selbst (Lehrwerk Minimax)
- Eingangsdiagnostik und Diagnosetests (Lehrwerk Flex und Flo)
- Lernzielkontrollen
- VERA in Klasse 3

Die einzelnen Themenschwerpunkte und angestrebten Kompetenzen sind jahrgangsweise tabellarisch gegliedert.

Im Mathematikunterricht achten wir darauf, eine Fachsprache zu etablieren. Diese wird systematisch eingeführt, geübt und regelmäßig wiederholt. Durch Wortspeicher, Fachwörter und Redemittel (Flex und Flo), Plakate oder Merkhefte wird diese für SuS (Schülerinnen und Schüler) visualisiert. Fachbegriffe sind unten in den entsprechenden Jahrgängen aufgeführt.

Jede Lehrkraft steht vor der Herausforderung, richtige Formen der Differenzierung für ihre Lerngruppe zu nutzen. Es kann differenziert werden durch:

- unterschiedliches Niveau der Aufgabenstellung
- Umfang der zu bearbeiteten Aufgaben
- Nutzung von zusätzlichen Materialien wie Lernspiele, Anton App, Logicos, ...
- Entdecker und Knobelaufgaben
- Auswahl der Aufgaben für einzelne SuS
- Nutzung von Hilfs und Anschauungsmaterialien

Sofern die Kapazitäten es hergeben, werden Förder – und Fordergruppen jahrgangsbezogen angeboten.

#### 2. Überfachliche Kompetenzen

Überfachliche Kompetenzen sind nicht einzelnen Bildungsbereichen zuge – ordnet, son – dern bereichsübergreifend relevant. Sie lassen sich über folgende Bereiche ordnen:

Struktur überfachlicher Kompetenzen			
Personale Kompetenzen	Lernmethodische Kompetenzen		
Selbstwirksamkeit hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns	Lernstrategien geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert eigene Arbeitsprozesse		
Selbstbehauptung entwickelt eine eigene Meinung, trifft eigene Ent- scheidungen und vertritt diese gegenüber anderen	Problemlösefähigkeit kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen		
Selbstreflexion schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale	Medienkompetenz kann Informationen sammeln, aufbereiten, bewerten und präsentieren		
Motivationale Einstellungen	Soziale Kompetenzen		
Engagement setzt sich für Dinge ein, die ihr/ihm wichtig sind, zeigt Einsatz und Initiative	Kooperationsfähigkeit arbeitet gut mit anderen zusammen, übernimmt Aufgaben und Verantwortung in Gruppen		
Lernmotivation ist motiviert, Neues zu lernen und Dinge zu verstehen, strengt sich an, um sich zu verbessern	Konstruktiver Umgang mit Konflikten verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein		
Ausdauer arbeitet ausdauernd und konzentriert, gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf	Konstruktiver Umgang mit Vielfalt zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um		

Quelle: https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen/allgemeiner - teil.htm

Schwerpunktsetzungen im Fach Mathematik werden in den einzelnen Jahr – gangsstufen aufgeführt.

#### 3. Lehr - und Lernmaterial

Im Mathematikunterricht wird derzeit mit den Lehrwerken Flex und Flo oder MiniMax gearbeitet. Die Entscheidung darüber obliegt der jeweiligen Lehrkraft. Das digitale Unterrichtssystem Bibox steht jeder Lehrkraft zur Verfügung.

Zahlreiche Übungsmaterialien wie zum Beispiel Entdeckerkartei, Logico, Matherad, Anton – App können zusätzlich genutzt werden.

Als Anschauungsmaterialien dienen unter anderem Rechenrahmen, Rechenschiffe, Spiegel, Geobretter, Würfel, Geldkoffer, Waagen, Dienes – material, Körper, Lernuhr, ...

#### 4. Medienkompetenz

	Kompetenzbereich	Schwerpunkte	Jahrgang
K1	Suchen, verarbeiten und aufbewahren	<ul> <li>Suchmaschinen nutzen</li> <li>Recherche für Sachaufgaben</li> <li>Fermi – Aufgaben</li> <li>aus digitalen Darstellungen Informationen entnehmen</li> </ul>	ab Jg. 2 3/4 3/4 ab Jg. 4
K2	Kommunizieren und Kooperieren	<ul> <li>Vorstellung und Besprechen eigener Lö – sungswege am Activboard/ mit der Doku – mentenkamera</li> <li>digitales Schüler – Feedback</li> </ul>	1 - 4 ab Jg. 2
K3	Produzieren und Präsentieren	<ul> <li>Basiskompetenzen digitaler Medien anwenden: grundlegende Bedienung der Convertibles (Anmeldung, Passwort, Nutzung Maus, Tas - tatur, Stift, Kamera)</li> <li>Bedienung und Nutzung der Activboards (ab Kl. 1)</li> <li>die Schüler können QR - Codes scannen</li> </ul>	1 - 4 ab Jg. 1 ab Jg. 1
K4	Schützen und sicher Agieren	- die Bedeutung von Passwörtern und Pseu - donymen erläutern und diese nutzen	ab Jg. 1
K5	Problemlösen und Handeln	<ul> <li>Umgang mit digitalen Lernprogrammen         (Anton, Bibox)</li> <li>die SuS beschreiben ihren Unterstützungs –         bedarf bei technischen Problemen</li> <li>interaktive Online Mathespiele nutzen (z.B.         Tangram, Sudoku)</li> </ul>	ab Jg. 1 ab Jg. 1 ab Jg. 3
K6	Analysieren und Reflektieren	- die SuS beschreiben, was ihnen an ge- nutzten digitalen Medien gefällt oder missfällt	Kl. 4

#### 5. Basale Kompetenz

In Bearbeitung!

#### 6. Leistungsbeurteilung

Die Leistungsbeurteilung erfasst alle in den Fachanforderungen ausgewie – senen Kompetenzbereiche und berücksichtigt sowohl die Prozesse als auch die Ergebnisse des Lernens. Die Beurteilung von Leistungen dient der kontinuierlichen Rückmeldung an SuS und Eltern. Grundsätze der Leistungsbeurteilung werden auf Basis der Fachanforderungen durch die Fachkonferenz beschlossen.

Es werden zwei Beurteilungsbereiche unterschieden:

## Unterrichtsbeiträge (60%) und Lernzielkontrollen (40%)

#### Zu den Unterrichtsbeiträgen zählen:

- mündliche Beiträge
- schriftliche Beiträge, beispielsweise Aufzeichnungen aus Einzel , Partner und Gruppenarbeit
- Hausaufgaben
- Präsentationen
- Referate
- Kopfrechentests

#### Vereinbarungen zur Leistungsfeststellung und - bewertung

Anzahl der Leistungsnachweise

Jahrgangsstufe	1	2	3 und 4
Anzahl der Leistungsnachweise	beliebig	7	14

• Die Lernzielkontrollen im Fach Mathematik enthalten Aufgaben aus den unterschiedlichen Anforderungsbereichen.

Anforderungsbereiche	Anteil
Anforderungsbereich 1: Reproduzieren	ca. 30%
Dieser Anforderungsbereich umfasst die Wiedergabe und direkte	
Anwendung von Grundwissen sowie das Ausführen von	
Routinetätigkeiten in einem abgegrenzten, bekannten Gebiet.	
Anforderungsbereich II: Zusammenhänge herstellen	ca. 60%
Dieser Anforderungsbereich umfasst das Erkennen und Nutzen von	
Zusammenhängen zwischen Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten,	
die in der Aus – einandersetzung mit Mathematik auf verschiedenen	

Gebieten erworben wurden. Die Notwendigkeit, aus diesem Repertoire eigenständig geeignete Vorgehens – weisen auszuwählen und miteinander zu verknüpfen, ist kennzeichnend für Aufgaben – und Problemstellungen im Anforderungsbereich II.		
Anforderungsbereich III: Verallgemeinern und Reflektieren	ca.	10
Dieser Anforderungsbereich umfasst komplexe Tätigkeiten wie	%	
Strukturieren, Formulieren von Problemstellungen, Entwickeln von		
Strategien sowie Begründen, Beurteilen und Verallgemeinern von		
Lösungswegen und Lösungen.		

Die Aufgaben der Anforderungsbereiche I und II umfassen zusammen etwa 90% der schriftlichen Leistungen. Der größere Anteil umfasst dabei Aufgaben aus dem Anforderungsbereich II. Aufgaben aus dem Anforderungsbereich III werden mit insgesamt etwa 10% berücksichtigt.

- Der Umfang einer Klassenarbeit sollte in der Regel so sein, dass die Klassenarbeit in 45 Minuten zu bewältigen ist.
- Pro Schuljahr sollte mindestens eine Parallelarbeit geschrieben werden.
- Folgende prozentuale Verteilung gelten zur Bewertung:

Note	Prozente
Sehr gut	100 - 95 %
Gut	- 85 %
Befriedigend	- 70%
Ausreichend	- 50%
Mangelhaft	- 25 %
Ungenügend	- 0%

Die Punkteverteilung kann sich in Ausnahmefällen zugunsten der SuS nach unten verschieben.

• Korrektur, Bewertung und Rückgabe:

Individuelle Lösungswege sind zulässig. Bei falschen Zwischenergebnissen sind folgerichtige Ergebnisse entsprechend zu bewerten. Das Vergessen einer Maßeinheit führt zu Punktabzug.

# Lütte School Fachcurriculum Mathematik

# Jahrgangsstufe 1

Thema	Inhaltsbezogene	Allgemeine mathematische	Inhalte	Fachbegriffe
	Kompetenzen	Kompetenzen		
Vorwissen der	Zahl und Operation		- Mengen vergleichen und verändern	mehr/weniger
Kinder zu	Raum und Form	Kommunizieren/	- zählen	
Zahlen und	Muster, Strukturen,	Argumentieren	- Ziffern erkennen	
Mengen erfassen	funktionaler Zusammenhang		- sortieren	
		Modellieren	- visuelle Wahrnehmung	
		_	– Flächen erkennen und benennen	Kreis, Viereck, Dreieck
		Darstellen	- Orientierung im Raum	_
			- Spiel - und Alltagssituationen erfassen	Wochentag, Datum,
			- Zeit	Monat, Jahreszeiten
Zahlen bis 10	Zahl und Operation		- Anzahlen bis 10 erfassen	Menge
	Raum und Form	Kommunizieren/	- Strichlisten (5 er - Bündelung) führen	Zahl/ Ziffer
	Daten	Argumentieren	- Mengenzuordnung	Zahlwörter 0 - 10
	Muster, Strukturen,		- Würfelbilder erkennen	Strichliste
	funktionaler Zusammenhang	Modellieren	- sich in der Zahlenreihe bis 10 orientieren,	Fünferbündel
			vorwärts und rückwärts zählen	zählen
		Darstellen	- Zahlen in strukturierten Materialien erfassen	zerlegen/Zerlegung
			und darstellen z.B. Punktefelder, Würfelmaterial	gerade/ ungerade
		Problemlösen	- Ziffern formklar und bewegungsrichtig schreiben	Zahlenstrahl
			- Relation kleiner / größer / gleich bei Mengen	Nachbarzahlen:
			und Zahlen erkennen und Symbole < , > ,	Nachfolger/
			= zuordnen	Vorgänger
			- Ordnungszahlen zur Beschreibung einer	Ordnungszahlen
			Reihenfolge verwenden	Math. Zeichen:
			The terriorge verwerment	– größer

Addition & Subtraktion bis 10	Zahl und Operation Muster, Strukturen, funktionaler Zusammenhang	Kommunizieren/ Argumentieren Modellieren Darstellen Problemlösen	<ul> <li>bildlich dargestellte Additions - und Subtraktionsaufgaben lösen</li> <li>Zahlen zerlegen</li> <li>Zerlegungen erkennen, passende Additions - und Subtraktionsaufgaben schreiben</li> <li>durch Material (z.B. Rechenschiffe) dargestellte Additions - und Subtraktions - aufgaben lösen</li> <li>Additions - und Subtraktionsaufgaben auf der symbolischen Ebene lösen</li> <li>Zahl 10 zerlegen/ ergänzen (verliebte Zahlen)</li> <li>Aufgabenfolgen erkennen und fortsetzen</li> </ul>	- kleiner - gleich  Math. Zeichen: - plus - minus - gleich  Ergebnis / Lösung  Verliebte Zahlen
Operative Beziehungen	Zahl und Operation Muster, Strukturen, funktionaler Zusammenhang	Kommunizieren/ Argumentieren Darstellen Problemlösen	<ul> <li>- Umkehraufgaben erkennen und bilden</li> <li>- Tauschaufgaben erkennen und bilden</li> <li>- Verwandte Aufgaben erkennen und bilden</li> <li>- Aufgabenfamilien erkennen und bilden</li> </ul>	Tauschaufgabe Umkehraufgabe Aufgabenfamilien Aufgabenmuster
Zahlen bis 20	Zahl und Operation Muster, Strukturen, funktionaler Zusammenhang	Kommunizieren/ Argumentieren Darstellen	<ul> <li>Anzahlen bis 20 erfassen</li> <li>Mengenzuordnung</li> <li>bündeln (Zehner und Einer)</li> <li>sich in der Zahlenreihe bis 20 orientieren, vorwärts und rückwärts zählen</li> <li>Vorgänger und Nachfolger benennen</li> <li>gerade und ungerade Zahlen erkennen</li> <li>Zahlen in strukturierten Materialien erfassen und darstellen</li> <li>Zahlen stellenwertgerecht schreiben</li> </ul>	Siehe Zahlen bis 10 Zehner/ Einer Stellenwerttafel Zahlwörter 11 – 20

Addition & Subtraktion bis 20	Zahl und Operation Muster, Strukturen, funktionaler Zusammenhang	Kommunizieren/ Argumentieren Darstellen Problemlösen	<ul> <li>Relation kleiner/ größer/ gleich bei Mengen und Zahlen erkennen und Symbole &lt; , &gt; , = zuordnen</li> <li>Ordnungszahlen zur Beschreibung einer Reihenfolge verwenden</li> <li>bildlich dargestellte Additions - und Sub - traktionsaufgaben lösen</li> <li>durch Material (z.B. Rechenschiffe) dar - gestellte Additions - und Subtraktionsaufgaben lösen</li> <li>Analogie zwischen dem ersten und zweiten Zehner nutzen</li> <li>Additions - und Subtraktionsaufgaben auf der symbolischen Ebene lösen</li> <li>Subtraktionsaufgaben durch Abziehen oder Ergänzen lösen</li> <li>Aufgabenfolgen erkennen und fortsetzen</li> <li>Zahl 10 zerlegen/ ergänzen (verliebte Zahlen)</li> <li>verdoppeln und halbieren</li> <li>Additions - und Subtraktionsaufgaben mit Zehnerüberschreitung lösen</li> <li>dreigliedrige Additions - und Subtraktionsaufgaben geschickt mit Zahlenblick lösen</li> </ul>	Siehe Addition & Subtraktion bis 10  Zahlenreihe verdoppeln/ das Doppelte halbieren/ die Hälfte
Größen: Geld	Zahl und Operation Daten und Kombinatorik Größen und Messen Muster, Strukturen,	Kommunizieren/ Argumentieren Modellieren	<ul><li>Münzen und Geldscheine kennen</li><li>Geldbeträge legen</li><li>Preise und Rückgeld berechnen</li></ul>	Euro / € Cent / ct Münze / Schein Betrag Rückgeld

	funktionaler Zusammenhang	Darstellen		
		Problemlösen		
Geometrie	Raum und Form Daten, Kombinatorik Muster, Strukturen, funktionaler Zusammenhang	Kommunizieren/ Argumentieren Modellieren Darstellen Problemlösen	<ul> <li>Lagebeziehungen unterscheiden</li> <li>Figur - Grund - Diskriminierung</li> <li>Begriffe Kreis, Dreieck und Viereck unterscheiden</li> <li>Figuren / Muster mit Formen nachlegen</li> <li>vorgegebene Figuren auslegen</li> <li>Muster erkennen und fortsetzen</li> <li>Freihandzeichnen</li> </ul>	rechts/links oben/unten neben/über vor/hinter auf/unter Muster Figur auslegen Quadrat, Rechteck Ecke, Seite
Sachrechnen	Zahl und Operation Daten, Zufall und Kombinatorik Größen und Messen Muster, Strukturen, funktionaler Zusammenhang	Kommunizieren/ Argumentieren Modellieren Darstellen Problemlösen	- zu Rechengeschichten eine passende Lösung (Rechnung) und Antwort schreiben - eigene Rechengeschichten erfinden, nachspielen, erzählen	Frage Rechenweg/ Lösungsweg Antwort
Daten & Zufall	Daten, Zufall und Kombinatorik Muster, Strukturen, funktionaler Zusammenhang	Kommunizieren/ Argumentieren Modellieren Darstellen Problemlösen	<ul> <li>Würfelbilder</li> <li>Umfragen</li> <li>Listen und Tabellen bearbeiten</li> <li>schätzen</li> </ul>	Tabelle/ Spalte/ Zeile Umfrage (Strich - )Liste sicher/ möglich/ unmöglich kombinieren

## Schwerpunkt: Überfachliche Kompetenzen

- regelmäßige Zusammenarbeit mit einem Partner und gegenseitige Kontrolle
- heuristische Strategien in verschiedenen Inhaltsbereichen anwenden (Probieren, Erkennen und Fortsetzen von Mustern)
- thematisches Können anhand von Piktogrammen bei Lernstandsdiagnosen einschätzen
- in der Stillarbeitsphase über eine altersgemäße Zeitspanne ausdauernd an den Aufgaben arbeiten
- Fehler als Helfer kennenlernen und nutzen

# Jahrgangsstufe 2

Thema	Inhaltsbezogene Kompetenz	Allgemeine mathematsche Kompetenz	Inhalte	Fachbegriffe
Zahlenraum – erweiterung bis 100	Zahlen und Operationen Muster und Strukturen	Darstellen Kommunizieren und Argumentieren	- Zahlenreihe bis 100 - Vertiefung des Zehnersystems: - Zahlen bis 100 bündeln - Stellenwertschreibweise - Geheimschrift - Orientierung im Zahlenraum bis 100: - Größenvergleiche - Zahlenstrahl - Hunderterfeld/Hundertertafel - Nachbarzehner	Zehner, Einer Stellenwerttafel bündeln Geheimschrift Vorgänger/Nachfolger Nachbarzehner größer, kleiner, gleich Hunderterfeld: Zeile, Spalte, Diagonale
Addieren und Subtrahieren mit Einern (E) und Zehnern (Z)	Zahlen und Operationen Muster und Strukturen	Kommunizieren und Argumentieren Darstellen	<ul> <li>Rechnen mit reinen Zehnerzahlen (Z + / - Z und ZE + / - Z):</li> <li>Analogien zwischen Zehnern und Einern ent - decken und beschreiben</li> <li>Analogieaufgaben (Zwerg - und Riesenauf - gaben) ohne Zehnerübergang</li> <li>Rechnen mit Zehnerübergang mit Einern</li> <li>verschiedene Rechenwege erkennen, darstellen und erklären</li> <li>Ergänzungsaufgaben</li> <li>Kopfrechenaufgaben lösen</li> </ul>	zerlegen ergänzen Addition, addieren Subtraktion, subtra – hieren von
Addieren und	Zahlen und Operationen Muster und Strukturen	Darstellen Kommunizieren und Argumentieren	- durch Material dargestellte Aufgaben lösen (Rechenrahmen, Zahlenstrahl, Würfelmaterial) - verschiedene Rechenwege erkennen, darstellen	

Subtrahieren mit gemischten Zehnern Operative Beziehungen	Muster und Strukturen Zahlen und Operationen	Argumentieren und Kommunizieren Problemlösen	und erklären - eigenen Rechenweg herausfinden und festigen - Kopfrechenaufgaben lösen - Tauschaufgaben - Umkehraufgaben - Aufgabenfamilien	Tauschaufgaben Umkehraufgaben Aufgabenfamilien
NA III. III. II			- Zahlenfolgen - Zehnertrick	J T
Multiplikation	Muster und Strukturen Zahlen und Operationen	Darstellen Kommunizieren und Argumentieren Modellieren	<ul> <li>Operationsverständnis Multiplikation aufbauen:</li> <li>Bildliche Darstellungen</li> <li>Fortgesetzte Addition</li> <li>Malaufgaben verändern</li> <li>Rechengeschichten</li> <li>Kernaufgaben und Quadratzahlen automati – sieren</li> <li>Kernaufgaben zum Ableiten der weiteren</li> <li>Einmaleinsaufgaben nutzen</li> </ul>	mal multiplizieren mit Kernaufgaben (Kö - nigsaufgaben, Blitz - aufgaben) Quadratzahlen verdoppeln halbieren
Division	Muster und Strukturen Zahlen und Operationen	Darstellen Kommunizieren und Argumentieren Modellieren	<ul> <li>Operationsverständnis Division aufbauen:</li> <li>bildliche Darstellungen zum Aufteilen und zum Verteilen</li> <li>Umkehraufgaben der Multiplikation</li> </ul>	teilen durch, geteilt durch dividieren, Division halbieren
Sachaufgaben	Muster und Strukturen Zahlen und Operationen	Modellieren Darstellen Argumentieren und Kommunizieren Problemlösen	- Sachsituationen wie z.B. Rechengeschichten, Bildgeschichten, Rollenspiele, Problemaufgaben: - Informationen aus Texten und Bildern entnehmen - Rechenoperationen anwenden	Frage, Rechen – weg/Lö – sungsweg, Antwort
Geometrie	Muster und Strukturen Raum und Form	Darstellen	- Geometrische Formen (Flächen) erkennen, benennen, untersuchen und beschreiben - Muster	Spiegelachse symmetrisch Quadrat, Rechteck, Kreis, Dreieck

Größen	Muster und Strukturen Größen und Messen Zahlen und Operationen	Modellieren Darstellen Kommunizieren und Argumentieren	<ul> <li>Zeichnen mit dem Lineal</li> <li>Spiegeln</li> <li>Achsensymmetrie</li> <li>Klecksbilder, Faltschnitte</li> </ul> Zeit: <ul> <li>Uhrzeiten kennen und benennen</li> <li>Verschiedene Sprech – und Schreibweisen</li> <li>Zeitangaben verstehen</li> <li>Zeitspannen</li> </ul> Längen: <ul> <li>Körpermaße kennenlernen und anwenden</li> <li>Messen mit selbst gewählten Einheiten</li> <li>Abkürzung der Einheiten: m, cm</li> </ul>	Stunde, Minute, Sekunde Stundenzeiger, Minutenzeiger volle Stunde, halbe Stunde, viertel Stunde halb 3 (14:30Uhr) viertel vor, viertel nach
			<ul> <li>Strecken messen und zeichnen</li> <li>Geld: <ul> <li>einfache Geldbeträge im erarbeiteten Zah - lenraum ermitteln</li> <li>Geldbeträge von gleichem Wert mit unter - schiedlichen Münzen und Scheinen darstellen</li> </ul> </li> </ul>	Fuß, Fingerbreite, Fingerspanne, Schritt kürzer als länger als gleich lang Meter und Zentimeter Euro, Cent 1€ = 100ct
Wahrscheinlich - keit	Daten, Zufall und Kombinatorik Muster und Strukturen	Darstellen Modellieren Argumentieren und Kommunizieren Problemlösen	<ul> <li>zufällige Ergebnisse bewerten und einschätzen (Würfeln, Plättchenwerfen)</li> <li>zufällige Ergebnisse festhalten (Tabellen, Strichlisten)</li> </ul>	sicher, möglich, un – möglich Strichliste Säulendiagramm Spalte, Zeile
Kombinatorik	Daten, Zufall und	Darstellen	- kombinatorische Aufgaben durch Probieren	Möglichkeiten

Komb	binatorik	Modellieren	lösen	Diagramm
Muste	er und Strukturen	Argumentieren und	- Darstellen der Möglichkeiten in geordneter	g
		Kommunizieren	Form (Tabelle, Diagramm)	
		Problemlösen	3	

## Schwerpunkt: Überfachliche Kompetenzen

- Ich Du Wir
- Selbstkontrolle etablieren
- Rechenkonferenzen anbahnen
- Freiarbeitsmaterialien den eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend auswählen
- Fehler als Helfer nutzen
- Forschermittel für eigene Lösungswege nutzen

# Jahrgangsstufe 3

Thema	inhaltsbezogene Kompetenzen	allgemeine mathematische Kompetenzen	Inhalte	Fachbegriffe
Zahlen bis 1.000	Zahlen und Operationen Muster und Strukturen	Kommunizieren und Argumentieren Darstellen	<ul> <li>Größenvorstellung zur Zahl 1000 auf – bauen (Alltagsbezug)</li> <li>Strukturierungen (Bündelungen) als Hilfe zur Anzahlbestimmung verstehen und anwenden</li> <li>die Einsicht in die Stellenwertschreib – weise (T H Z E ) vertiefen</li> <li>Zahlen auf allen Abstraktionsebenen darstellen: konkret/ bildhaft/ symbolisch</li> <li>sich im Zahlenraum orientieren: Nachbarzahlen, Größenvergleiche, Zahlenreihen, Anordnung auf dem Zahlenstrahl</li> </ul>	Tausender Hunderter Zehner Einer Nachfolger Nachbarzahl Nachbarhunder – ter Zeile, Spalte
Addition & Subtraktion bis 1.000	Zahlen und Operationen Muster und Strukturen	Kommunizieren und Argumentieren Darstellen	<ul> <li>bekannte Strategien zur Lösung von Glei – chungen kennen und nutzen (halbschriftliche Verfahren)</li> <li>im Dezimalsystem schriftlich addieren, das Verfahren beherrschen</li> <li>im Dezimalsystem schriftlich subtrahieren (Ergänzungsverfahren)</li> <li>Proben und Überschlagsrechnungen zur Kon – trolle errechneter Lösungen verwenden</li> </ul>	Addition, addieren, Summand, Summe, Subtraktion, subtrahieren, Subtrahend, Minuend, Differenz, Probe, Überschlag
Multiplikation & Division	Zahlen und Operationen Muster und Strukturen	Kommunizieren und Argumentieren	<ul> <li>alle Einmaleinsaufgaben automatisieren und ihrer Umkehrung und bei Aufgaben mit größeren Zahlen anwenden</li> <li>größere Zahlen durch einstellige Zahlen di -</li> </ul>	Multiplikation, multiplizieren, Faktor, Produkt, dividieren, Division,

Zahlen und Operationen Muster und Strukturen	Kommunizieren und Argumentieren	<ul> <li>Teilen mit Rest</li> <li>halbschriftliche Multiplikation</li> <li>halbschriftliche Division</li> <li>die Gleichwertigkeit von Termen erfassen,</li> <li>Zahlen zerlegen: additiv und multiplikativ</li> </ul>	Divisor, Quotient gleichwertig
Größen und Messen	Kommunizieren und Argumentieren Darstellen Modellieren Problemlösen	<ul> <li>Alltagsbezug, Sachaufgaben</li> <li>Stückelung von Geldbeträgen</li> <li>umwandeln und rechnen</li> <li>die Kommaschreibweise verwenden (€)</li> <li>in Sachzusammenhängen mit Geld – werten rechnen</li> <li>Längen und Entfernungen schätzen und messen</li> <li>mit Längenangaben rechnen, Umwand – lungen durchführen (benachbarte Ein – heiten)</li> <li>die Kommaschreibweise verwenden (m)</li> <li>Zeitdauer messen und vergleichen, Zeitdauer berechnen</li> <li>Gegenstände bzgl. ihres Gewichtes vergleichen, gefundene Beziehungen darstellen</li> <li>Gewichte in den Maßeinheiten kg und g be – stimmen, mit Gewichtsangaben rechnen</li> <li>einfache Brüche kennenlernen</li> </ul>	€, ct  km, m, dm, cm, mm  d, h, min, s  kg, g
Raum und Form	Kommunizieren und	- sich im Raum orientieren	1/2 1/4 3/4  Flächen: Kreis,  Dreieck, Quadrat,
	Muster und Strukturen  Größen und Messen	Muster und Strukturen  Größen und Messen  Kommunizieren und Argumentieren Darstellen Modellieren Problemlösen	- halbschriftliche Multiplikation - halbschriftliche Division  Zahlen und Operationen Muster und Strukturen  Größen und Messen  Kommunizieren und Argumentieren Darstellen Modellieren Problemlösen  Kommaschreibweise verwenden (€)  in Sachzusammenhängen mit Geld – werten rechnen  Längen und Entfernungen schätzen und messen  mit Längenangaben rechnen, Umwand – lungen durchführen (benachbarte Ein – heiten)  die Kommaschreibweise verwenden (m)  Zeitdauer messen und vergleichen, Zeitdauer berechnen  Gegenstände bzgl. ihres Gewichtes vergleichen, gefundene Beziehungen darstellen  Gewichte in den Maβeinheiten kg und g be – stimmen, mit Gewichtsangaben rechnen  einfache Brüche kennenlernen  Raum und Form  Kommunizieren und  - sich im Raum orientieren

Körper	Zahlen und Operationen Muster und Strukturen	Modellieren Problemlösen  Kommunizieren und Argumentieren Darstellen Modellieren Problemlösen	<ul> <li>räumliche Gebilde (z.B. Würfelberge) nach – bauen</li> <li>zu räumlichen Gebilden Zeichnungen anferti – gen, Ansichten</li> <li>Kantenmodelle</li> <li>Würfelnetze</li> <li>symmetrische Figuren herstellen (z.B. Faltbil – der, Geobrett)</li> <li>durch Schneiden und Falten Figuren mit einer bzw. mit mehreren Spiegelachsen herstellen, untersuchen und beschreiben</li> <li>aus Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen, Skizzen, Informationen entnehmen</li> <li>Zusammenhänge und Beziehungen erkennen</li> <li>zu Sachsituationen mathematische Fragestel – lungen finden bzw. erfinden</li> <li>Berechnungen (insbesondere in den Größenbe – reichen) sicher durchführen</li> <li>errechnete Werte bezogen auf die Fragestellung und die Sachsituation interpretieren</li> <li>gefundene Lösungswege auf andere Situationen übertragen und ggf. darstellen</li> <li>im Lösungsprozess verschiedene Darstellungen situationsgerecht nutzen (z.B. Skizzen, Ta – belle)</li> </ul>	Rechteck  Körper: Würfel, Quader, Kugel, Zylinder, Pyramide, Kegel  Ecken, Kanten, Seiten, Flächen  Symmetrie, Spiegelachse, Symmetrieachse
Daten & Zufall	Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit	Kommunizieren und Argumentieren Modellieren Darstellen	- Daten sammeln und in Tabellen und Dia - grammen darstellen - aus Tabellen und Schaubildern Informationen	Tabelle, Umfrage, Strichliste, Säulendiagramm,

		Problemlösen	entnehmen – Vermutungen über die Eintrittswahrscheinlichkeit von Ereignissen anstellen und durch Versuche, Beobachtungen und Überlegungen begründen	Balkendiagramm, Glücksrad, sicher, möglich, unmöglich, wahrscheinlich
Kombinatorik	Muster und Strukturen	Kommunizieren und Argumentieren Modellieren Darstellen Problemlösen	<ul> <li>einfache kombinatorische Aufgaben durch Probieren bzw. systematisches Vorgehen lösen</li> <li>Tabellen und Skizzen als Beobachtungshilfe zur Lösung nutzen</li> </ul>	Tabelle, Skizze, Baumdiagramm

Schwerpunkt: Überfachliche Kompetenzen

- Selbstkontrolle für eigenverantwortliches Lernen nutzen
- Selbstreflexion zur Nutzung der Organisation des weiteren Arbeitsprozesses (z.B. Aufgabenauswahl Lerntheke oder Freiarbeitsmaterialien)
- Rechenkonferenzen nutzen
- Forschermittel und Strategien zum Forschen nutzen
- Herausforderungen annehmen durch Bearbeitung von Knobelaufgaben und die Teilnahme an Wettbewerben (z. B. Matheolympiade)

## → In Bearbeitung

#### Klasse 4

Schwerpunkt: Überfachliche Kompetenzen

- Selbstkontrolle für eigenverantwortliches Lernen nutzen
- Selbstreflexion zur Nutzung der Organisation des weiteren Arbeitsprozesses (z.B. Aufgabenauswahl Lerntheke oder Freiarbeitsmaterialien)
- Rechenkonferenzen/Gruppenarbeit nutzen
- SuS als Experten einsetzen
- Herausforderungen annehmen durch Bearbeitung von Knobelaufgaben und die Teilnahme an Wettbewerbe (z. B. Matheolympiade und Känguru)
- Informationen aus Daten entnehmen und präsentieren